

BirdLife Luzern - Info

Informationen des Luzerner Natur- und Vogelschutzverbandes



1/08 August 2008

www.birdlife.ch/luzern

Der LNVV wird um- benannt... Unterstützen wir die Landschaftsinitiative!

An der Delegiertenversammlung des Luzerner Natur- und Vogelschutzverbandes vom 15. März 2008 in Schüpfheim schlug der Vorstand vor, den bisherigen Verbands-Namen zu ändern und ein neues Logo einzuführen, nämlich das Logo von BirdLife mit dem Schriftzug „BirdLife Luzern“. Nach einer längeren Diskussion für (klar, kurz, bekannt, „corporate identity“ mit BirdLife Schweiz und BirdLife International) und gegen den Vorschlag (zu eng gefasst, Begriff Natur fehlt, zu einseitig für Vogelschutz) wurde der Vorschlag des Vorstandes angenommen (Stimmenverhältnis 24:2 bei 4 Enthaltungen). Die dazu notwendige Statutenänderung wurde ebenfalls mit 2 Gegenstimmen gut geheissen. Auf die Namen der Sektionen von BirdLife Luzern hat diese Änderung allerdings keinen Einfluss.



Das alte LNVV-Logo...

...wird durch dieses ersetzt



Die heutige Raumplanung der Schweiz erreicht ihre Ziele nicht. Zu viel Kulturland und Grünflächen gehen wegen der Zersiedelung verloren. Um die Raumplanung in vernünftige Bahnen zu lenken und die Zersiedelung unseres Landes zu stoppen, lancierten mehrere Organisationen am 10. Juli 2007 die eidgenössische Volksinitiative „Raum für Mensch und Natur“, kurz „Landschaftsinitiative“ genannt. Folgende erschreckende Zahlen untermauern den enormen Verlust an Landschaft: Nach wie vor wird in der Schweiz Sekunde für Sekunde mehr als 1 Quadratmeter Kulturland zugebaut. Tag für Tag verschwindet die Fläche der Rütliwiese und Jahr für Jahr die Fläche des Brienersees unter Asphalt und Beton. Fruchtbare Ackerland, Lebensräume für wildlebende Pflanzen und Tiere, Naherholungs- und Freizeiträume für uns Menschen verschwinden unter Wohnsiedlungen, Strassen, Industrie- und Gewerbebetrieben. Neues entsteht fast ausschliesslich auf der grünen Wiese, während alte Stadt- und Industriequartiere jahre- oder gar jahrzehntelang brach liegen, weil private Investoren teure Altlasten befürchten.



Vor allem das Schweizer Mittelland, hier die Region um Bellach (SO), leidet unter der Zersiedelung (P. Brotschi)

Infos zum Info

- **Erscheint:** 2-3x jährlich
- **Umfasst:** 2-6 Seiten
- **Versand:** elektronisch, als pdf-Datei, lesbar mit Acrobat Reader (ab Version 4.0; gratis unter www.adobe.com/acrobat)
- **An:** Sektionen und auf Bestellung auch für Interessierte
- **Bestellen:** LNVV-Info@bluemail.ch
- **Leitung & Layout:** Marco Thoma
- **Kosten:** gratis; in Ausnahmefällen Versand per Post (20.- pro Jahr)

So kann und darf es nicht weitergehen. Wenn wir unseren Kindern und Enkelkindern noch ein Stück lebenswerte Schweiz hinterlassen wollen, müssen die Weichen jetzt gestellt werden. Es braucht neue Ideen und mehr Druck auf Politik und Wirtschaft, damit etwas geschieht. Die Landschaftsinitiative „Raum für Mensch und Natur“ ist ein erster Schritt in diese Richtung. Helfen Sie persönlich und mit Ihrem Verein mittels Standaktionen und persönlichem Engagement mit, dem Volksbegehren zum Durchbruch zu verhelfen. Nutzen wir die Chance, die Raumplanung in die richtigen Bahnen zu lenken. Besorgen Sie sich das Wissen und Werbematerial unter: www.landschaftsinitiative.ch

|Franz-Xaver Kaufmann, NAVO Wauwil-Egolzwil